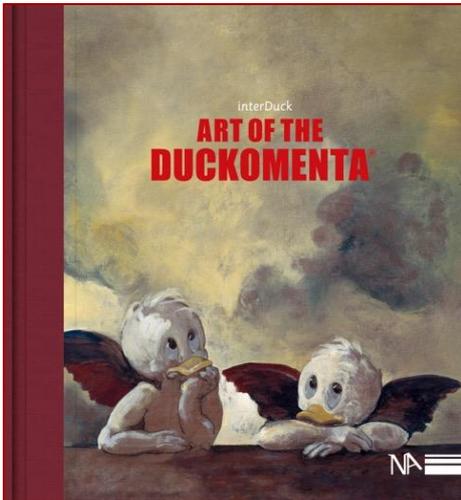


Die Enten sind wieder da! Das Welterbe als Enten-Paralleluniversum



Am Anfang war der Duckaeopterix – das unbequeme Fossil stammt aus dem Mesozoikum und ist 150 Millionen Jahre alt. An den Menschen dachte man ohnehin zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Wie dieser überhaupt in der hier vorstellten Geschichte keine Rolle spielt. Entenhand schuf die Welt und die Duckomenta lädt ein, die Weltgeschichte neu zu *ENTdecken*.

Der Katalog „**Art of the DUCKOMENTA**“ (ET: **Oktober 2016; Nünnerich-Asmus Verlag**) präsentiert die Parallelgeschichte anhand von liebevollen Reminiszenzen an die Meilensteine der Kunst- und Kulturgeschichte voller Witz und Fantasie: von der im Eis gefundenen Ur-Ente Dötzi zur Büste der ägyptischen Königin Duckfretete, über weltberühmte Gemälde wie das Vorletzte Abendmahl bis hin zur modernen Stilrichtung der Baumaus oder dem großen Freiheitshelden Che Ducevara und den beiden zeitgenössischen Steampunks.

Die Protagonisten der hier vorgestellten Weltgeschichte haben Schnäbel, Federn, Bürzel und Plattfüße und baden nicht erst seit Donald Duck, Daisy und Dagobert in einer millionenschweren Fangemeinde. Ursprünglich als Fingerübung innerhalb eines Kunstseminars entstanden, entwickelten sich daraus mehr als 400 Gemälde, Skulpturen und Fotografien, bei denen es sich nicht um Computersimulationen, sondern um Originale handelt. Begleitet werden die Exponate von augenzwinkernden Kommentaren und nachdenklichen Einsichten rund um die Wirklichkeit der Enten in der Kunst. Wahre Meisterwerke nun in neuer, durch zusätzliche Kunstwerke erweiterter Auflage!

interDuck (Hrsg.)
Art of the DUCKOMENTA
Nünnerich-Asmus Verlag
520 Seiten, 420 Abbildungen
24,5 x 27 cm
gebunden, Halbleinen mit Prägung
ISBN: 978-3-945751-63-3
€ (D) 49,90 / sFr 49,90 / € (A) 51,30
deutsch / englisch / französisch

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**
Robert-Koch-Str. 11
55129 Mainz
Vivien Kruck
06131-62250-93
presse@na-verlag.de

Herausgeber und Museum von „Art of the DUCKOMENTA“

interDuck ist eine Gruppe aus Designern, Künstlern, Filmemachern, Architekten und Geisteswissenschaftlern. Seit 1986 fühlt sie sich dazu berufen, die Geschichte der Welt in Form eines Enten-Paralleluniversums zu erzählen. Mit großem Erfolg fanden bereits Ausstellungen an mehreren Orten, unter anderem in Rotterdam, statt.

Die Ausstellung wird als nächstes im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig zu sehen sein. Das **Stadtgeschichtliche Museum Leipzig** besteht aus acht Häusern, aktuelle Sonderausstellungen werden im Haus Böttchergäßchen präsentiert: Hier halten ab dem 23. November 2016 die Enten der Duckomenta Einzug und können bis zum 23. April 2017 bestaunt werden!

Zum Museum gehören ebenso das Alte Rathaus am Leipziger Markt (erbaut 1556) mit einer ständigen Ausstellung zur Stadtgeschichte vom frühen Mittelalter bis zur Friedlichen Revolution von 1989, das Völkerschlachtdenkmal mit dem FORUM 1813, das Schillerhaus, das Museum zum Arabischen Coffe Baum oder das Leipziger Sportmuseum.